

Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel	Deichkronenweg Otterndorf						
Projektträger/-in	Stadt Otterndorf						
Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	SG Land Hadeln, FB 5, Elke Jungclaus, Tel. 04751-919-225, elke.jungclaus@otterndorf.de , Markstraße 21, 21762 Otterndorf						
Grundstückseigentümer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Stadt Otterndorf Ausnahme Flurstück: Flur 31, Flurstücksnummer 64/32: Joachim Buhr; langfristig verpachtet an Stadt Otterndorf						
Pächter/-in oder Nutzer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Stadt Otterndorf						
Die Zustimmung zum Projekt/Vorhaben/, zur Maßnahme liegt vor	<table border="0"> <tr> <td>Grundstückseigentümer/-in</td> <td><input type="checkbox"/> ja</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>Pächter/-in bzw. Nutzer/-in</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ja</td> <td><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> </table>	Grundstückseigentümer/-in	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	Pächter/-in bzw. Nutzer/-in	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Grundstückseigentümer/-in	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein					
Pächter/-in bzw. Nutzer/-in	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein					
Beschreibung des Projektes	<p><i>Der Deichkronenweg im Bereich des Grünstrandes der Stadt Otterndorf soll in dem touristisch genutzten Bereich – von den Bronzefiguren des Deichbaudenkmals bis zum letzten Tor nach dem Abschnitt, in dem die Strandkabinen aufgestellt sind, touristisch und mit maritimen Bezug aufgewertet werden.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Durch im Randbereich angeordnete Info-Steine zu maritimen Besonderheiten und nautischen Informationen mit konkreten lokalen Bezug wird ein zusätzliches Angebot geschaffen, welches die Möglichkeit bietet, sich über örtliche maritime Bezüge und Zusammenhänge zu informieren. Die Info-Steine bilden eine sinnvolle Ergänzung des vorhandenen Angebotes an Info-Tafeln zu Flora und Fauna. Vorgesehen sind Texte auf den Steinen und QR-Codes mit weiterführenden Informationen.</i> • <i>Der Weg soll neu gepflastert und mit Solar-LED-Steinen versehen werden. Diese sollen die Farben rot und grün haben: entsprechend der nautischen Positionsbezeichnungen „Backbord und Steuerbord“. Den Gästen wird so der maritime Bezug verdeutlicht.</i> • <i>Durch die LED-Steine wird der Deichkronenweg beleuchtet: Ziel ist es, den Deichkronenweg als touristische Einrichtung in einem deutlich größeren Zeitraum für die Gäste, d.h. auch in den dunklen Abendstunden, nutzbar zu machen. Diese Möglichkeit bietet für die Gäste einen neuen, zusätzlichen Reiz im Erleben des Grünstrandbereiches.</i> • <i>Durch Positionierung im Boden sind die Steine mit Blick auf Nutzer*innen von Rollatoren und Rollstühlen barrierefrei zu betrachten bzw. kein Hindernis im Wegeverlauf.</i> • <i>Beleuchtung auf nachhaltige Weise mit Solarstrom und geringer Lichtverschmutzung = bessere Nutzbarkeit in den Abendstunden für Gäste mit Sehbehinderungen und Nachtblindheit.</i> • <i>Verbreiterung des Weges um 40 cm = bessere Nutzung für Gäste mit Gehbehinderung und Rollstuhl.</i> 						

Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Handlungsfeld „Regionale Wirtschaftsentwicklung</i>: Das Projekt zielt auf darauf ab, den regional bedeutsamen Grünstrand- und Deichbereich an der Untereibe insbesondere touristisch in Wert zu setzen und daneben die Stadt Otterndorf für die einheimische Bevölkerung als attraktiven Freizeit- und Arbeitsort zu stärken. • <i>Handlungsfeld „Fluss- und Küstenlandschaft“ und „Bildung“</i>: Die das vorhandene Informations-Angebot ergänzenden Info-Steine zu örtlichen maritimen Bezügen und Zusammenhängen zielen darauf ab, das Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Landschaft und des Landschaftsbildes bei Touristen und Einheimischen zu wecken/stärken. Daneben werden durch das Projekt die Potenziale der besonderen Kulturlandschaft im Bereich des Grünstrandes/Außendeichs hervorgehoben und in Wert gesetzt. • <i>Handlungsfeld „Mobilität“</i>: Durch die Berücksichtigung der besonderen Bedarfe von Menschen mit Einschränkungen hinsichtlich Mobilität und Sehvermögen bei der Gestaltung des neuen Deichkronenweges wird eine Einrichtung geschaffen, die auch mit Blick auf den demografischen Wandel deutlich mehr Menschen selbständig zugänglich ist als derzeit.
Durchführungsvorschläge und -schritte	<ol style="list-style-type: none"> 1) Vorstellung in der LAG (erfolgt) 2) Beantragung des Vorhabens in der LAG: November 2018 3) technische Feinplanung: Winter 2018 4) Auftragsvergaben: Winter/Frühjahr 2018/19 5) Realisierung: 2019/20
Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen)	Siehe Durchführungsvorschläge
Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	./.
Kosten/ ggf. Kostenschätzung	<p>147.600 Euro</p> <p><i>Die Erhöhung der Kosten gegenüber der Präsentation des Projekts in der LAG vom 17.09.2018 resultiert daraus, dass diese auf einer älteren Kostenschätzung basierte und angesichts der aktuellen Preise im Baugewerbe eine Anpassung erforderlich ist.</i></p>
Handlungsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Wirtschaftsentwicklung (Teilhandlungsfeld Tourismus, Naherholung und Freizeit) • Fluss- und Küstenlandschaft (Teilhandlungsfelder Wasser und Landschaft) • Bildung (Teilhandlungsfeld Umweltbildung) • Mobilität
Fördersätze und Förderboni gemäß REK	Der grundsätzliche Fördersatz beträgt 60 %; hinzu kommt ein Bonus von 5 %, weil das Projekt Handlungsfeld übergreifend ist – s.o.

Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine	Es wird eine LEADER Förderung i.H.v. 102.440 € erwartet. Die dadurch nicht gedeckten Kosten werden aus Eigenmitteln der Stadt Otterndorf gedeckt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2018 eingeplant.
Projektstand	<input type="checkbox"/> Ideenphase <input checked="" type="checkbox"/> Konzeptphase <input type="checkbox"/> Umsetzungsphase
Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Hadler Region (Was könnte das Vorhaben bewirken?)	<p>Die Stärkung und Ausweitung der touristischen Angebote steigert die Attraktivität der Hadler Region und stellt einen Beitrag zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung dar.</p> <p>Konkret bietet sich durch die Maßnahme für Gäste wie Einheimische ein hochwertiges, maritimes Erlebnis. Der touristische Standort wird nachhaltig aufgewertet und gewinnt regional, als auch überregional, an Bedeutung. Das Angebot richtet sich an verschiedene, sich ergänzende Zielgruppen, wie Übernachtungsgäste, Tagestouristen, und Wanderer, und bietet durch die inhaltlichen Ergänzungen auch einen intellektuellen Mehrwert.</p> <p>Die bestehenden Angebote werden qualitativ verbessert. Durch die Berücksichtigung von umweltpädagogischen sowie historischen Aspekten und der Verbesserung der Barrierefreiheit profitieren auch Schulklassen und sonstige bildungsaffine Gäste und Bewohner, sowie der Anspruch auf „Urlaub für alle“.</p> <p>Das Verständnis für die regionalen naturlandschaftlichen Gegebenheiten wird gestärkt. Hierdurch wird das Bewusstsein über die Einzigartigkeit der Landschaft in der Hadler Region sowohl bei der eigenen Bevölkerung als auch bei den Gästen weiter gesteigert wird. Durch einfache Sprache einerseits und die Möglichkeit mittels interaktiver Elemente tiefergehende Informationen zu erhalten, werden hier zudem verschiedene Bildungsgrade gleichermaßen angesprochen.</p>
Anlagen	Luftbild mit Wegeverlauf Katasterauszug

Geplante Finanzierung:	in €	Fördersatz
Barer Eigenanteil des Antragstellers	51.660	
Leistungen Dritter	./.	
Beantragte Zuwendung nach LEADER	95.940	65 %
Projektgesamtkosten	147.600	

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Summe				95.940				

Anmerkungen: ./.